

Fbg.

Kinderferienheim Schuppenhornte

Siehe geänderte  
Bebauungsvorschriften laut  
Satzung vom 27.09.97

Siehe geänderte  
Bebauungsvorschriften laut  
Satzung vom 27.09.97

Siehe geänderte  
Bebauungsvorschriften laut  
Satzung vom 27.09.97

Siehe geänderte  
Bebauungsvorschriften laut  
Satzung vom 27.09.97

Siehe geänderte  
Bebauungsvorschriften laut  
Satzung vom 27.09.97

Leitungsrecht  
zug. Gemeinde  
Feldberg

WA	1-15
0.3	0.05
-	0
max 3 W	

Siehe geänderte  
Bebauungsvorschriften laut  
Satzung vom 27.09.97

**ANSCHLUSS TEIL 1**

WA	1-15
0.2	0.04
-	0
max 2 W	

Siehe geänderte  
Bebauungsvorschriften laut  
Satzung vom 27.09.97

WA	1-15
0.2	0.04
-	0
max 2 W	

WA	1-15
0.3	0.05
-	0

KIRCHE DES  
ERHOLUNGSHEIMS

SO	1-15
0.6	0.10
-	b
ERHOLUNGSH. HEIM	

WA	1-15
0.2	0.04
-	0
max 2 W	

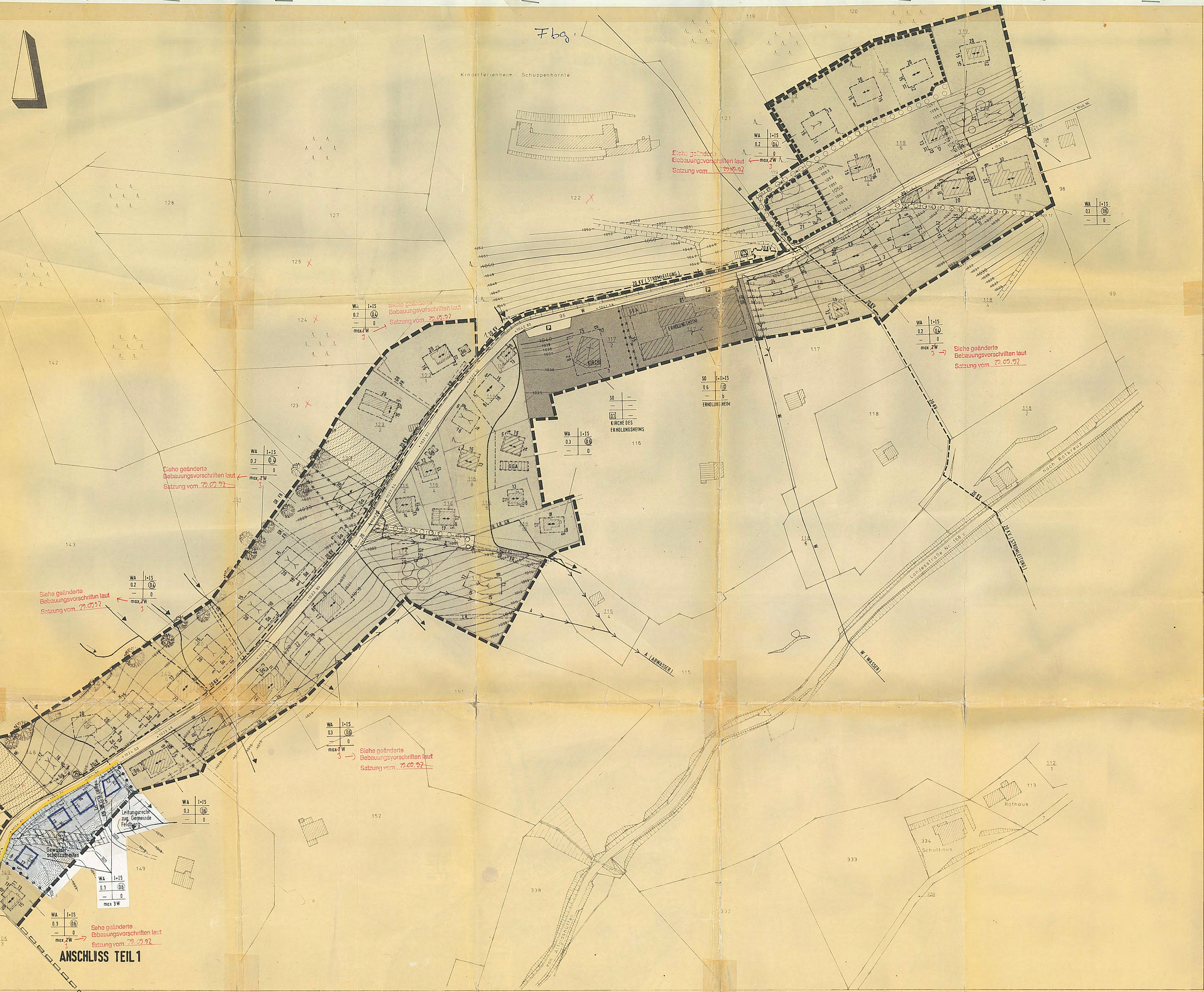
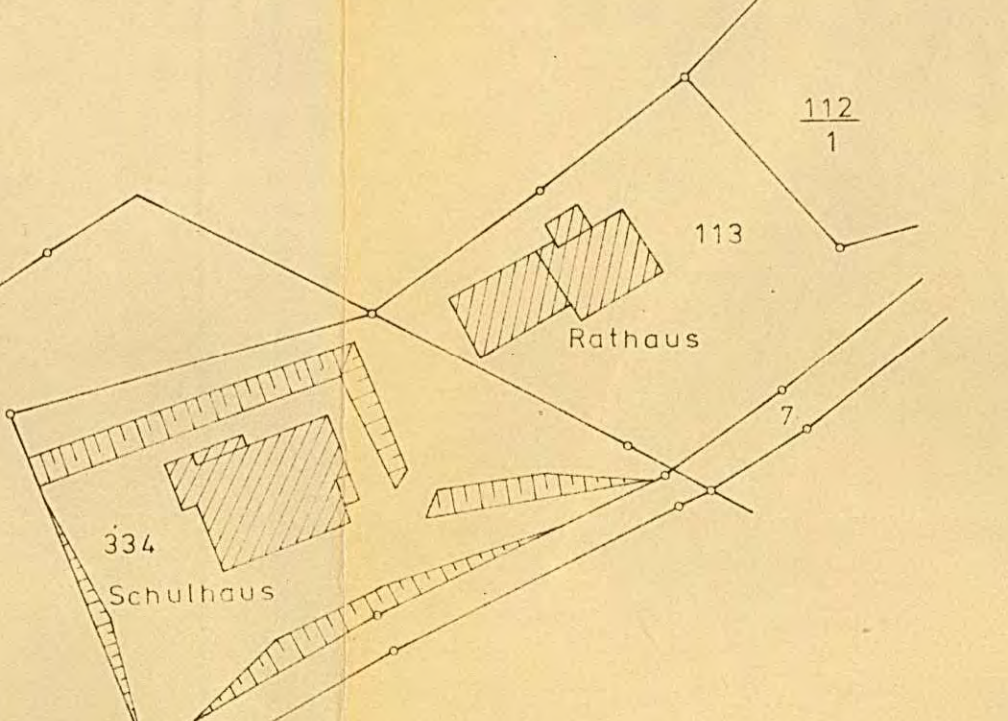
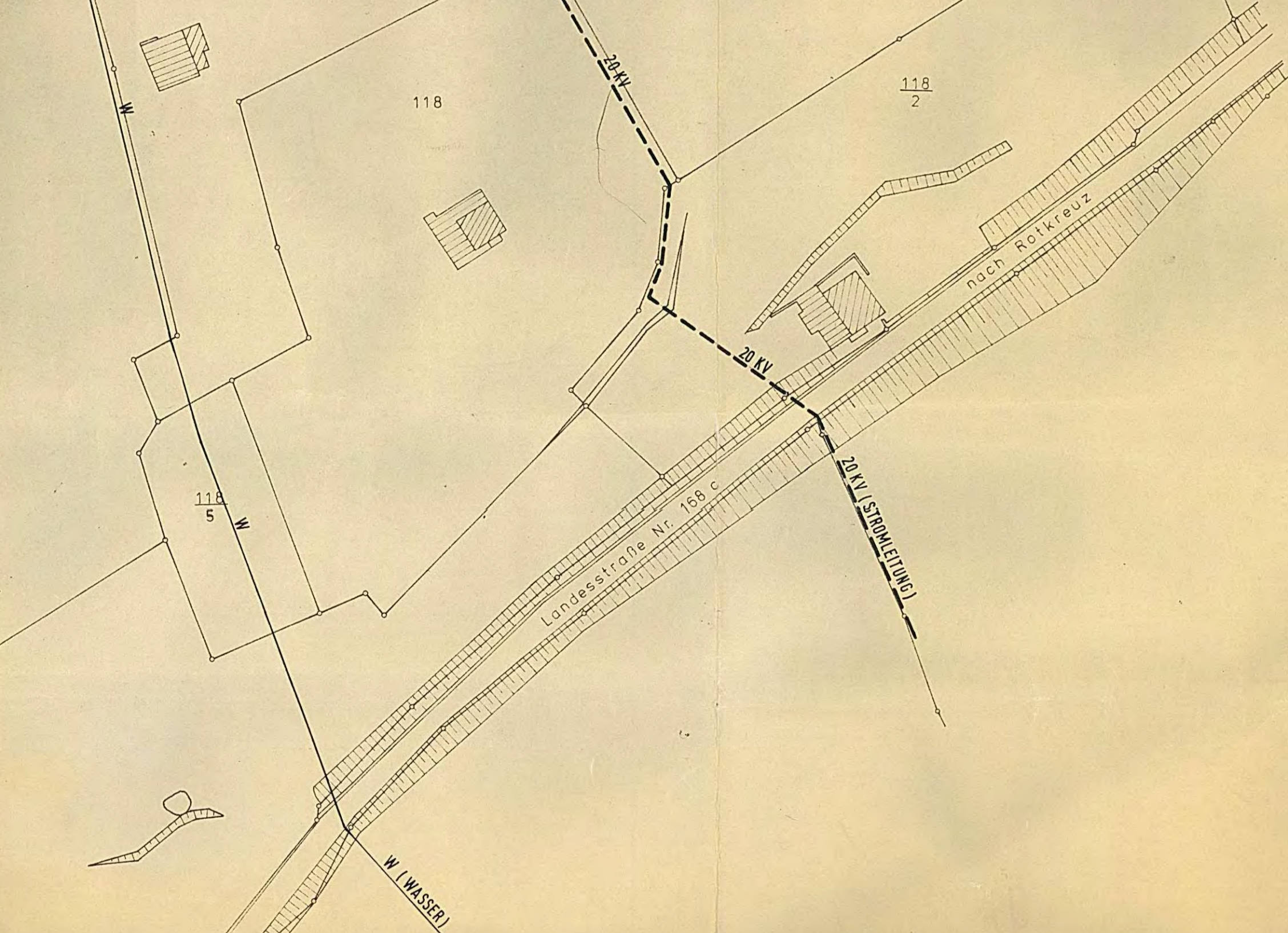
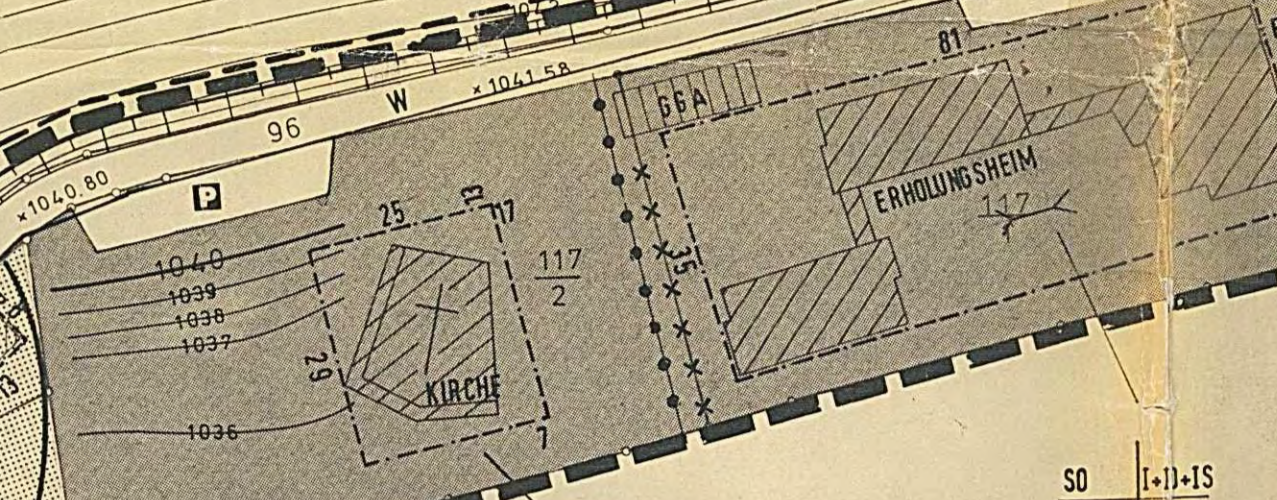
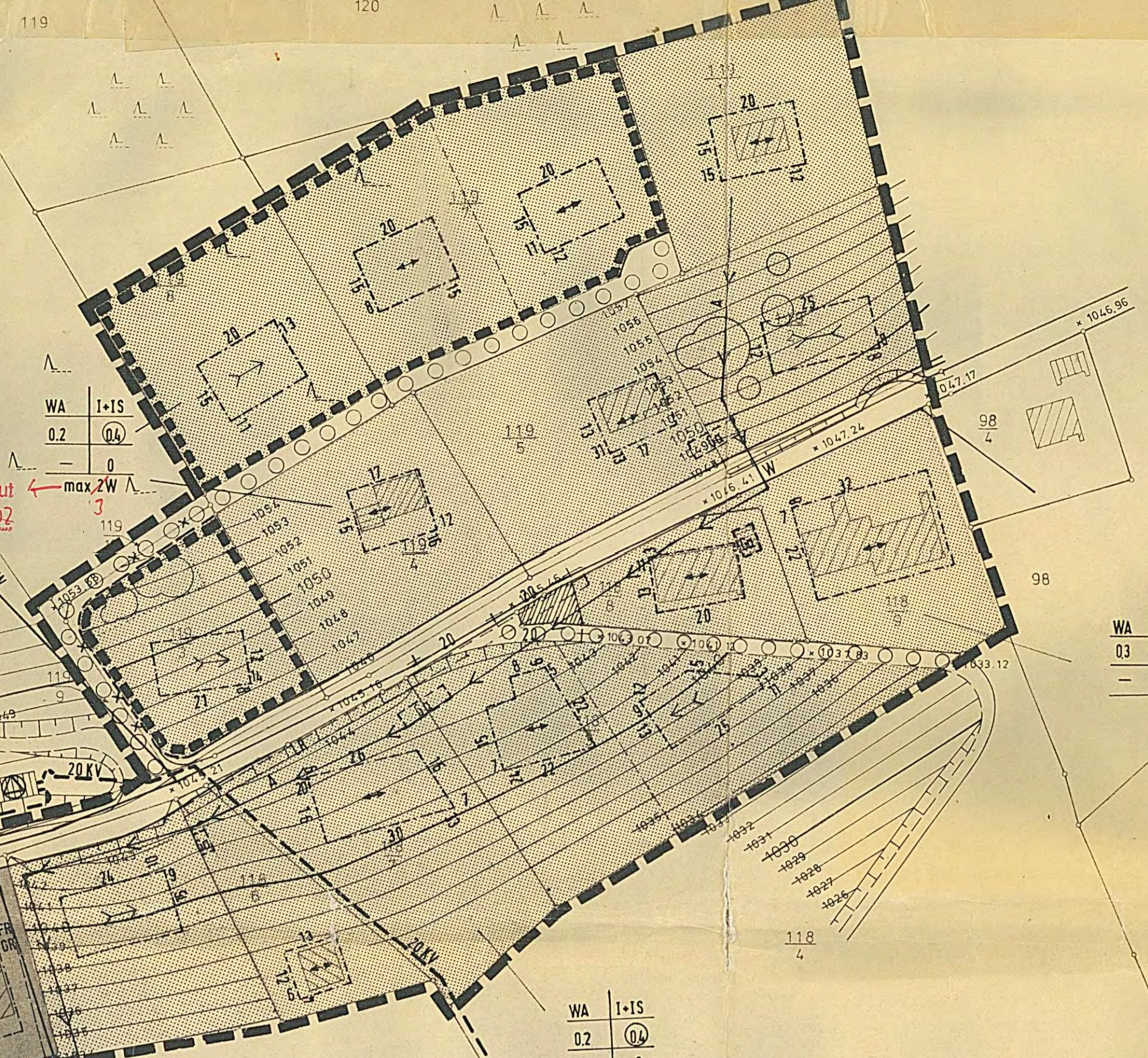
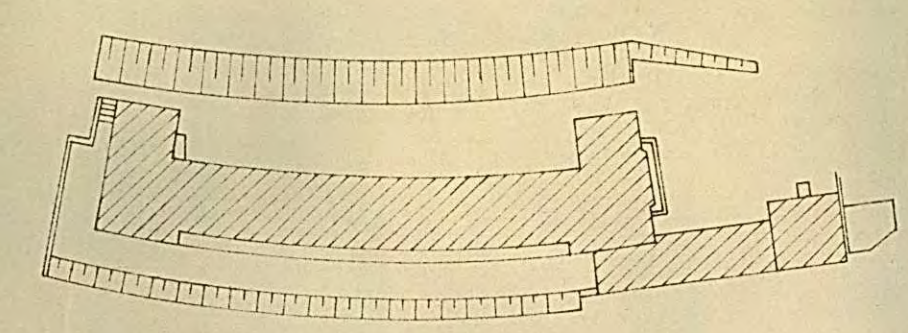
WA	1-15
0.3	0.05
-	0

WA	1-15
0.2	0.04
-	0
max 2 W	

WA	1-15
0.3	0.05
-	0
max 2 W	

WA	1-15
0.3	0.05
-	0

WA	1-15
0.3	0.05
-	0
max 2 W	







- LEGENDE**
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)
  - SONDERGEBIET
  - ZAHLEN IN KREIS: ZAHL DER VOLLGESchosSE (HÖCHSTGRENZE)
  - 1-15: 1 VOLLGESCHOSS + 1 ANRECHNEN. SOCKELGESCHOSS
  - 1-18: 1 VOLLGESCHOSS + 1 ANRECHNEN, DACHGESCHOSS
  - 81: GRUNDFLÄCHENZAHL (HÖCHSTGRENZE)
  - 0.4: GESCHOSSEFLÄCHENZAHL (HÖCHSTGRENZE)
  - 0.2: BAUMASSENZAHL (HÖCHSTGRENZE)
  - 0: OFFENE BAUWEISE
  - 0: NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
  - 0: BESONDERE (ABWEICHENDE) BAUWEISE
  - BAUGRENZE
  - GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZE
  - ENTFALLENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
  - VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
  - FIRSTRICHTUNG, SATTELDACH
  - FIRSTRICHTUNG, ABWÄLMUNG ZWEIFELIG
  - FIRSTRICHTUNG, ABWÄLMUNG EINSEITIG
  - FAHRSTRASSE
  - BE FAHRBARER WOHNWEG
  - GEPL. STRASSE
  - STRASSENGRENZUNGSLINIE
  - GEPL. ZUFahrTSVErBOT
  - GEMEINSCHAFTSGARAGEN
  - EINZEL- UND DOPPELgarAGEN
  - MIT LEITUNGSRECHT BEL. FLÄCHEN
  - MIT GEHRECHT BEL. FLÄCHEN
  - MIT FAHRRECHT BEL. FLÄCHEN
  - SICHTFLÄCHEN (V. D. BEB. FREIZUH. GRUNDSTÜCKE)
  - ANPEL UND EINFR. MAX. 0,80 METRE HOCH
  - ZUGÄNGLICHKEIT (GEH- UND FAHRRECHT) DER GEMEINDE FÜR PFLEGE DES GEWÄSSERS
  - ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
  - GRENZE D. RÄUML. GELTUNGSBEREICHES
  - GEBOT DER PFLANZERHALTUNG
  - PFLANZGEBOT, BÄUME - STRÄUCHER
  - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
  - LANDWIRTSCHAFT
  - GEBAUDE, BESTAND
  - GEBAUDE, ABBRUCH GEPL.
  - PARKPLATZ
  - DURCH STURMBROUCH GEFÄHRDETE FLÄCHE MIT BESONDERER SICHERUNGSMASSGABE
  - 15 KV: STROMLEITUNG, OBERLEITUNG - ERDELEITUNG
  - W: WASSERLEITUNG
  - ABWASSERLEITUNG
  - BACH, OFFEN - VERROHRT
  - TRAFOSTATION
  - ERGÄNZENDE LEGENDE:
  - PRIVATE GRÜNFLÄCHE

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DES BAUGEBIETES	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSEFLÄCHENZAHL
BAUMASSENZAHL	BAUWEISE
max. ZAHL DER WOHNUMEN JE GEBÄUDE	

STAND 22.10.75

# BEBAUUNGSPLAN

## DER GEMEINDE FELDBERG

ORTSTEIL: FALKAU  
GEBIET : MITTEL-HINTER-FALKAU

BEBAUUNGSPLAN TEIL 1 M 1:1000  
TEIL 2 M 1:1000

TEXTTEIL MIT  
BESTANDSAUFNAHME

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	13.11.1975
BEKANNTMACHUNG DER OFFENLAGE	13.11.1975
OFFENLAGE	13.11.1975
SATZUNGSBESCHLUSS	13.11.1975
GENEHMIGUNG	13.11.1975
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG	13.11.1975
AUSLEGUNG	13.11.1975 - 28.2.1976
ÄNDERUNGSVERFAHREN:	

DER BÜRGERMEISTER

*Thomas Kötter*  
DER PLANVERMESSER

BAULEIT-BA  
BÜRO FÜR  
DIPL. ING. J  
D-78 FREIB  
TELEFON